



DIE KRAFT DES ABENDMAHLS

Derek Prince ∞

Verzeichnis bisher erschienener Bücher und Booklets von Derek Prince

Bücher:

Allein durch Gnade
Als Salz und Licht leben
Bibelkurs zum Selbststudium
Biblische Prophetie und der Nahe Osten
Bittere Oasen
Braucht Ihre Zunge Heilung?
Danksagung, Lobpreis und Anbetung
Das Geheimnis des Kreuzes
Das Tier oder das Lamm
Das Wesen Gottes entdecken
Das Wort Gottes proklamieren
Der Anfang der Weisheit
Der Ehebund im Lichte Gottes
Der Heilige Geist in Ihnen
Die Gaben des Heiligen Geistes
Die kommende Erweckung
Die Kraft des Abendmahls
Die Versprechen Gottes empfangen
Die Waffe des Betens und Fastens
Die Zukunft Israels und der Gemeinde
Du erquickst meine Seele
Ehemänner und Väter
Flüche – Ursache und Überwindung
Fundamente des christlichen Glaubens
Für Gott abgesondert
Für's Leben verändert
Geheimnisse eines Gebetskämpfers
Geistliche Kampfführung für die Endzeit
Gott stiftet Ehen
Gottes Erfolgsstrategie für Ihr Leben
Gottes Gemeinde neu entdecken
Gottes Heilmittel für Ablehnung
Gottes Stimme hören
Gottes Verheißung göttlicher Versorgung
Gottes Wort heilt
Heirat, Scheidung und Wiederheirat
Ihr werdet Kraft empfangen!
In Gottes Gegenwart eintreten
Leben aus Glauben
Luzifer ist entlarvt
Partner fürs Leben
Prophetischer Leitfaden für die Endzeit
Richten – Wann? Warum? Wie?
Schutz vor Verführung
Segen oder Fluch – Sie haben die Wahl
Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft
Sie sind Gott enorm wichtig
Sie werden Dämonen austreiben
Sühne – Ihre persönliche Begegnung mit Gott
Tägliche Andachten: Winter
Tägliche Andachten: Frühling
Tägliche Andachten: Sommer

Tägliche Andachten: Herbst
Tod, wo ist dein Stachel?
Um der Engel willen
Unerschütterliche Hoffnung
Vergäße ich dein, Jerusalem
Warum Gottes Kindern manchmal Schlimmes widerfährt
Warum Israel?
Wer bin ich?
Wer ist der Heilige Geist?
Zum Überwinden berufen

Serie „Nachfolge Konkret“

Angenommen vom Vater
Antisemitismus – der Anteil der Christen
Biblische Grundlagen für den Befreiungsdienst
Bis die Zeit vollendet ist
Christus herrscht inmitten Seiner Feinde
Das Tal der Entscheidung
Deine Berufung ist heilig
Der Endzeit entgegen
Der letzte Befehl Christi
Der Weg nach oben führt nach unten
Eine verständige Frau ist vom Herrn
Fest in Seiner Hand
Für Gott gibt es keine Kluft zwischen den Generationen
Gewissheit in der Endzeit
Im Ebenbild Gottes
Kommt der Antichrist aus Europa?
Mein Körper, mein Geist und meine Seele
Prophetische Sicht für unsere Zeit
Schwerter des Geistes
Sicher in unsicheren Zeiten
Standfest im geistlichen Kampf
Überwindendes Gebet
Wachsen in der Furcht des Herrn
Was es heißt, ein Mann Gottes zu sein
Zurück zur Einheit

Büchlein:

Der Tausch am Kreuz
Die drei mächtigsten Worte
Die Macht des Opfers
Die Verführung des Humanismus
Für die Regierung beten
Fürbitter Gottes
Gott, mein Vater
Gottes Arznei
Gottes Plan für Ihre Finanzen
Philosophie, die Bibel und das Übernatürliche
Was wir Israel schuldig sind
Wer kümmert sich um die Waisen, Witwen, die Armen und Unterdrückten?

**Hundert von Audio- und Videobotschaften von Derek Prince unter
www.ibl-dpm.net**

Derek Prince

DIE KRAFT DES ABENDMAHLS



Derek Prince
INTERNATIONALER BIBELLEHRDIENST

DIE KRAFT DES ABENDMAHLS
(Ursprünglich auf Englisch
veröffentlicht unter dem Titel
The Power of Communion)

© 2017 by
Derek Prince Ministries –
International
© der deutschen Fassung:
2024 Internationaler
Bibellehrdienst e. V.
D-83308 Trostberg

Übersetzung: Margit Kelly
Layout: Ewald Sutter, Azar GbR

Druck: www.wir-machen-druck.de

IBL-Deutschland

Söldenhofstr. 10
83308 Trostberg
Telefon: 0 86 21 / 6 41 46
Fax: 0 86 21 / 6 41 47
E-Mail: ibl@ibl-dpm.net

DPM Schweiz

Alpenblickstr. 8
CH-8934 Knonau
Telefon: +41 (44) 7 68 25 06
E-Mail: info@derekprince.ch

Internet:

www.ibl-dpm.net

ISBN: 978-3-944602-61-5

1. Auflage Mai 2024

Alle Bibelzitate stammen aus der Revidierten Elberfelder Bibel, es sei denn, sie sind anderweitig gekennzeichnet.

Alle Rechte, auch die Übertragung in fremde Sprachen, sind vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Internationalen Bibellehrdienstes e.V. in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

INHALT

Vorwort	7
Kapitel 1 Ein überraschender Anfang	11
Kapitel 2 Ein Priester auf ewig	17
Kapitel 3 Die Tiefgründigkeit des Abendmahls	21
Kapitel 4 Die sieben Aspekte des Abendmahls	25
Kapitel 5 Aspekt 1: Die Verkündigung	35
Kapitel 6 Aspekt 2: Das Gedenken	39
Kapitel 7 Aspekt 3: Die Erwartung	45
Kapitel 8 Aspekt 4: Das Erkennen	49
Kapitel 9 Aspekt 5: Die Teilnahme	55
Kapitel 10 Aspekt 6: Die Gemeinschaft	63
Kapitel 11 Aspekt 7: Die Trennung	73
Kapitel 12 Unsere Reaktion auf das Abendmahl	79
Über den Autor	83

VORWORT

Welche Antwort würden Sie geben, wenn jemand Sie fragen würde: „Wann fand das erste Abendmahl statt?“ Vermutlich würde Ihre Antwort etwa folgendermaßen lauten: „Beim letzten Abendmahl natürlich. Das weiß doch jeder!“

Die meisten Christen würden Ihnen zustimmen. Allerdings könnten Sie erstaunt sein über die Antwort, die Derek Prince in diesem Büchlein, *Die Kraft des Abendmahls*, gibt.

Was Sie auf den ersten Seiten dieses Büchleins erfahren, mag Sie überraschen. Wie Derek gekonnt mithilfe der Heiligen Schrift aufzeigt, war das letzte Abendmahl nicht unbedingt die erste Feier mit diesen Zeichen. Das erste Teilen von Brot und Wein – die Elemente des Abendmahls – fand bei einem historischen Ereignis tausende Jahre zuvor statt.

Es erscheint in einer Schilderung eines Kampfes im ersten Buch Mose, bei dem Abram, der Vater Israels, einen Sieg errungen hat. In jenem Moment begegnet Abram einer mysteriösen Figur, die ihm im Königstal bei

den Bergen östlich von Jerusalem entgegenkam, um ihn zu treffen. Wer war dieser rätselhafte Anführer? Melchisedek, König von Salem. Aber wer ist er wirklich?

Dereks ungewöhnlicher Einstieg in seine Lehre über das Abendmahl wird Ihre Fantasie genauso beflügeln wie die gesamte Studie zum Thema dieses Buches. Von seinem Ausgangspunkt im ersten Buch Mose bis zu der ergreifenden Szene mit Jesus und Seinen Jüngern im Obergemach wird Derek uns mitnehmen auf eine biblische Reise in ein tieferes, umfassenderes Verständnis dieses kostbaren Sakraments des Abendmahls, das wir zu Ehren Jesu feiern, wie Er es gebot.

Dabei werden wir den Geheimnissen dieses feierlichen Sakraments auf den Grund gehen. Warum sind wir aufgefordert, „das Fleisch Jesu zu essen und Sein Blut zu trinken“? Warum wurde Jesus ein ewiger Priester nach der Ordnung Melchisedeks genannt? Welche Veränderungen bewirkt es in uns, wenn wir das Abendmahl einnehmen?

Diese und viele weitere Fragen werden auf den folgenden Seiten beantwortet. Noch eine letzte Anmerkung: Wenn Sie fast am Ende des Buches sind, dann hören Sie bitte nicht auf. Lesen Sie weiter! In gewisser Weise hat Derek das Beste bis zum Schluss aufgehoben. In den letzten Kapiteln lässt Derek uns auf außergewöhnliche, berührende und persönliche Weise Anteil haben an seinem Leben. Anhand dessen, was er aus ei-

nigen seiner schwersten und doch ermutigenden Zeiten mitteilt, werden Sie erfahren, was das Abendmahl für Derek Prince bedeutete.

Mit enormem biblischem Wissen und sehr persönlichen Berichten präsentiert Derek Prince dieses Thema in einer Weise, die tiefgreifende Auswirkungen auf Ihre Beziehung mit Jesus Christus haben wird, jedes Mal, wenn Sie Ihm am Tisch des Herrn begegnen. Diese dauerhafte Auswirkung Seiner tiefen Liebe zu Ihnen ist unser Herzenswunsch und Gebet für Sie, während Sie dieses großartige Büchlein – *Die Kraft des Abendmahls* – lesen.

*Das Internationale Redaktionsteam
von Derek Prince Ministries*

===== 1 =====

EIN ÜBERRASCHENDER ANFANG

Einige der schönsten, herzzerreißenden Worte, die Jesus je sprach, waren diese: „Dies tut zu Meinem Gedächtnis.“ Es sind die Worte, die Er am Abend vor Seiner Kreuzigung sprach, als Er mit Seinen Jüngern im Obergemach das Brot brach.

Während dieser letzten Tage Seines irdischen Lebens war Jesus sehr zielgerichtet. Er führte ein für uns hochgeschätztes Sakrament unseres christlichen Glaubens ein. Aus diesem Grund habe ich „Die Kraft des Abendmahls“ als Thema dieses Büchleins gewählt. Als Christen ist es für uns wesentlich, einige simple, grundlegende biblische Wahrheiten über dieses kraftvolle Sakrament zu kennen: das Abendmahl, der Tisch des Herrn.

Unter Christen sind verschiedene Namen für diese heilige Zeremonie gebräuchlich, unter anderem die: Abendmahl, Kommunion, Brotbrechen, das Abendmahl

des Herrn, oder der Tisch des Herrn. Ich meine, das sind alles wunderschöne Bezeichnungen und ich würde keine davon abschaffen wollen. Ganz gleich, welche dieser Bezeichnungen ich verwende, ich möchte, dass Sie verstehen, dass es sich immer noch um dasselbe wichtige Sakrament handelt, auch wenn Sie gemäß Ihrer Tradition einen anderen Namen dafür verwenden.

Eine spannende Begegnung

Man könnte annehmen, dass ein Buch über „Die Kraft des Abendmahls“ mit Jesus und Seinen Jüngern beim letzten Abendmahl beginnen würde, bei dem Jesus das Bündnismahl von Brot und Wein einsetzte. Ich werde Sie allerdings überraschen.

Ich möchte unsere Erforschung des Abendmahl-Themas mit der Betrachtung einer Passage aus 1. Mose 14, 17-24 beginnen. Diese Verse beschreiben eine spannende Begegnung zwischen Abram (dessen Name noch nicht in Abraham geändert worden war) und einer der aufregendsten und mysteriösesten Charaktere des Alten Testaments: Melchisedek.

Bevor wir uns diese Verse anschauen, möchte ich darauf hinweisen, dass der Name Melchisedek „König der Gerechtigkeit“ bedeutet. Wir erfahren auch, dass er König von Salem war, dem ursprünglichen Namen Jerusalems (der erste Teil des Namens wurde später hinzugefügt). Das Wort Salem steht in direkter Verbindung

mit dem Wort Schalom, was, wie Sie vielleicht bereits wissen, das hebräische Wort für Frieden ist. Somit war dieser Mann von seinem Namen her der König der Gerechtigkeit. Von seinem Herrschaftsort her war er der König des Friedens.

Obwohl im Hebräerbrief einiges über Melchisedek gesagt wird, bleibt er am Ende dennoch eine eher geheimnisvolle Figur. Viele Menschen glauben, dass sein Erscheinen in 1. Mose 14 eine Christophanie war – eine Manifestation von Jesus vor Seiner Menschwerdung. Andere wiederum glauben etwas anderes. Wie ein vorsichtiger Politiker es einmal ausdrückte: „Einige meiner Freunde sind dafür und andere dagegen – ich halte es wie meine Freunde.“ Mit anderen Worten bin ich mir nicht ganz sicher, wer diesbezüglich recht hat – ob es wirklich eine Christophanie war oder nicht.

Es ist auch interessant anzumerken, dass in Vers 18 der Passage, die wir in Kürze studieren, zum ersten Mal das Wort *Priester* in der Bibel erscheint. Das Wort *Priester* und das Konzept des Priestertums ist eines der großen Themen, das sich über die gesamte Heilige Schrift erstreckt. Es gilt das generelle Prinzip: Wenn ein Konzept zum ersten Mal in der Bibel vorgestellt wird, ist diese erste Präsentation der Ursprung für jede weitere Wahrheit, die aus diesem Konzept hervorgeht. Ich glaube, das gilt besonders für den ersten Gebrauch des Wortes *Priester* an dieser Stelle.

Sie fragen jetzt vielleicht: „Warum beginnen Sie das Thema des Abendmahls gerade mit dieser Passage?“ Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Melchisedek in dieser Begegnung zwischen Abram und ihm dem Abram dieselben Elemente reichte, die auch heute im Mittelpunkt eines jeden Abendmahlsgottesdienstes stehen – nämlich Brot und Wein.

Salem im Gegensatz zu Sodom

Mit dieser kurzen Erklärung zum Hintergrund wollen wir unsere Aufmerksamkeit nun auf den Text in 1. Mose 14 richten. Abram hatte soeben seinen Neffen Lot und Lots Familie gerettet und alle Menschen und allen Besitz zurückgeholt, die während einer Schlacht verschleppt worden waren. Der Angriff war durch eine militärische Allianz von Königen erfolgt, die Sodom angriffen. Abram und seine Männer hatten die Könige Kedor-Laomer von Elam und Tideal von den Gojim überwältigt, die geschlagen von diesem Ort des Kampfes flohen.

Wir greifen die Geschichte ab Vers 17 auf:

„Als aber [Abram] von der Schlacht gegen Kedor-Laomer und die Könige, die mit ihm waren, zurückkehrte, ging ihm [Abram] der König von Sodom entgegen in das Tal Schaweh, das ist das Königstal. Aber Melchisedek, der König von Salem, brachte Brot und Wein herbei. Und er war ein Priester Gottes, des Allerhöchsten.“

(1. Mose 14,17–18; SLT)

Beachten Sie bitte, dass Abram in diesem wichtigen Moment des Erfolgs zwei Könige begegneten: der König von Salem, Melchisedek, und der König von Sodom. Sie waren Könige über zwei Städte mit völlig verschiedenen Bedeutungen und sehr unterschiedlichen Bestimmungen. Im Verlauf der Szene sehen wir, dass Abram plötzlich vor eine Wahl gestellt wurde. In gewisser Weise musste er sich zwischen diesen beiden Königen entscheiden.

Lesen wir noch einmal Vers 18 und dann weiter:

„Aber Melchisedek, der König von Salem, brachte Brot und Wein herbei. Und er war ein Priester Gottes, des Allerhöchsten. Und er [Melchizedek] segnete ihn [Abram] und sprach: Gesegnet sei Abram von Gott, dem Allerhöchsten, dem Besitzer des Himmels und der Erde! Und gelobt sei Gott, der Allerhöchste, der deine Feinde in deine Hand gegeben hat! Und [Abram] gab ihm [Melchizedek] den Zehnten von allem. Und der König von Sodom sprach zu Abram: Gib mir die Seelen, und die Habe behalte für dich!“

(Verse 18–21)

Mit anderen Worten sagte der König von Sodom: „Du hast mich, mein ganzes Volk und all meinen Besitz gerettet. Dafür möchtest du natürlich etwas haben. Es genügt mir, wenn ich mein Volk behalten kann. Was mich betrifft, gebe ich dir alle Beute, die du gemacht hast.“

„Abram aber sprach zu dem König von Sodom: Ich hebe meine Hand auf zu dem HERRN, zu Gott, dem Allerhöchsten, dem Besitzer des Himmels und der Erde, dass ich von allem, was dir gehört, nicht einen Faden noch Schuhriemen nehmen will, damit du nicht sagen kannst: »Ich habe Abram reich gemacht«! Nichts für mich! Nur was die Knechte gegessen haben, und der Teil der Männer Aner, Eschkol und Mamre, die mit mir gezogen sind – sie sollen ihren Anteil nehmen!“ (Verse 22–24)

Auf sehr entschlossene Art sagte Abram dem König von Sodom: „Ich möchte überhaupt nichts von dir.“ Er lehnte das Angebot des Königs von Sodom ab. Stattdessen nahm er das an, was Melchisedek ihm anbot. Dies ist ein kurzer Einblick in ein Prinzip, dass ich später erörtern werde, da auch wir diese Entscheidung treffen müssen. Für den Augenblick möchte ich den anderen König in unserer Geschichte näher betrachten – Melchisedek, König von Salem und Priester Gottes, des Allerhöchsten.

===== 2 =====

EIN PRIESTER AUF EWIG

Wir haben diese biblische Betrachtung über das Abendmahl mit der faszinierenden Begegnung zwischen Abram und Melchisedek begonnen, der geheimnisvollen alttestamentlichen Figur, die viele für eine Präinkarnation von Jesus Christus halten. In 1. Mose 14,18 wird er „Priester Gottes, des Allerhöchsten“ genannt. Wie ich bereits sagte, ist es maßgeblich, dass dies die erste Stelle in der Bibel ist, an der das Wort Priester und das Konzept des *Priestertums* vorgestellt werden.

Bisher haben wir aus der Schilderung in 1. Mose, die wir gerade genannt haben, eigentlich recht wenig über Melchisedek erfahren. Dahingegen erläutert das siebte Kapitel des Hebräerbriefs im Neuen Testament das einzigartige Wesen von Melchisedeks Priesterschaft. Vor allem bekräftigt es, dass Jesus ein Priester ist – nicht nach der Ordnung Levis, sondern nach der Ordnung Melchisedeks.

Hebräer 7,17 (ELB) sagt es deutlich: „*Denn ihm [Jesus] wird bezeugt: »Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ord-*

nung Melchisedeks.«“ Genau genommen ist es ein Zitat der prophetischen Aussage Davids in Psalm 110,4 (SLT): „Der HERR hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: Du bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks!“

Zwei separate Priesterschaften

Der Autor des Hebräerbriefts macht eine Reihe von klaren Unterscheidungen zwischen der Priesterschaft Melchisedeks und der Priesterschaft Levis. Was ich allerdings in diesem Abschnitt hervorheben möchte, ist, dass die Priesterschaft Melchisedeks die ursprüngliche Priesterschaft war, der Prototyp sämtlicher Priesterschaften. Sie war eine übergeordnete Priesterschaft. Die Priesterschaft Levis, die 500 Jahre später unter dem mosaischen Gesetz eingeführt wurde, war eine untergeordnete Priesterschaft.

Studiert man die Ordnungen der levitischen Priesterschaft, findet man interessanterweise heraus, dass die levitischen Priester Gottes Volk nie etwas anbieten konnten, was das Volk Gottes ihnen nicht schon zuvor zur Verfügung gestellt hatte. Aber Melchisedek bot Abram etwas an, dass Abram Melchisedek nie zur Verfügung gestellt hatte – Brot und Wein.

Und wir finden einen weiteren Gegensatz der Priesterschaften in dem, dass die levitischen Priester ihr priesterliches Amt nur so lange ausüben konnten, wie sie lebten. Hebräer 7,23 (GNB) drückt es folgendermaßen aus:

„Von den anderen Priestern gab es viele, weil sie sterben mussten und der Tod sie hinderte, Priester zu bleiben.“

Wie Sie sehen, forderte das Gesetz eine kontinuierliche Abfolge von Priestern, die Jahr für Jahr immer wieder die gleichen Opfer darbrachten. Diesen Dienst übten sie für sich persönlich und für das Volk aus – sie brachten Opfer dar, die das Problem der Sünde allerdings nie völlig lösten.

Indessen beschreibt Hebräer 7,26-27 (SLT) eine übergeordnete Priesterschaft:

„Denn ein solcher Hohepriester tat uns not, der heilig, unschuldig, unbefleckt, von den Sündern abgesondert und höher als die Himmel ist, der es nicht wie die Hohenpriester täglich nötig hat, zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen, danach für die des Volkes; denn dieses [Letztere] hat er ein für alle Mal getan, indem er sich selbst als Opfer darbrachte.“

Ein ewiges Opfer

Als der Autor des Hebräerbriefts von Jesus als Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks sprach, sagte er, dass dieser Mann [Jesus], nachdem Er ein für alle Mal ein Opfer für die Sünde dargebracht hatte, Sich zur Rechten des Allerhöchsten setzte.

„Die Hauptsache aber bei dem, was wir sagen, ist: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der sich ge-

setzt hat zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel.“
(Hebräer 8,1; SLT)

Levitisches Priester standen immer; sie saßen nie. Jesus allerdings war ein Priester nach der Ordnung Melchisedeks. Nachdem Er sich selbst als Opfer am Kreuz dargebracht hatte, setzte Er sich. Erkennen Sie den Unterschied? Sie standen; Er saß.

Was bedeutet das? Die levitischen Priester standen, weil ihre Aufgabe nie beendet war; sie konnten das abschließende Opfer nie darbringen. Im Gegensatz dazu saß Jesus – weil Er ein ewiges Opfer für die Sünde dargebracht hatte. Er musste nie wieder ein Opfer darbringen.

Wir sehen daher, dass die Funktion der levitischen Priester eine vorübergehende Priesterschaft war. Aber Jesu Funktion ist eine ewige Priesterschaft. Sie brachten viele Opfer für die Sünde dar, die das Problem der Sünde jedoch nie endgültig beseitigten. Aber Jesus brachte ein einziges Opfer für die Sünde dar, das die Sünde ein für alle Mal beseitigte und nie mehr wiederholt werden musste. Sie standen. Aber Jesus saß – und Er bot etwas an, was sie Ihm nie vorher zur Verfügung gestellt hatten.

Betrachten wir weiterhin den auffälligen Unterschied zwischen dem levitischen Priestertum und seinen Opfern und dem einmaligen Opfer, das Jesus aufgrund Seines ewigen Priestertums darbrachte.



ÜBER DEN AUTOR

DEREK PRINCE wurde 1915 als Sohn britischer Eltern in Indien geboren und erhielt seine Ausbildung an zwei der angesehensten Institutionen Englands: am Eton College und an der Universität Cambridge. Im Alter von 24 Jahren wurde er in Cambridge zum Professor der Philosophie ernannt. Als er im 2. Weltkrieg in die Britische Armee einberufen wurde, nahm er eine Bibel mit, um sie als „ein philosophisches Werk“ zu studieren. Eines Nachts, als er allein auf seiner Stube war, wurde er mit der Realität Jesu Christi konfrontiert, nahm Ihn als Herrn und Heiland an und die Ausrichtung seines Lebens änderte sich von Grund auf. Seit diesem Ereignis hat Derek Prince das Wort Gottes studiert, analysiert, darüber meditiert und es gelehrt. Heute wird er als einer der führenden Bibellehrer unser Zeit international anerkannt.

Seine täglich ausgestrahlten Radiosendungen erreichen die meisten Länder der Erde und sind unter anderem in fünf verschiedene chinesische Sprachen, auf Spa-

nisch, Russisch, Mongolisch, Tonganisch und Arabisch übersetzt worden.

Sein Lehrmaterial – mehr als 60 Bücher mit Übersetzungen in über 50 Sprachen, sowie etwa 400 Audio- und 150 Videobotschaften – legen eine Grundlage im Leben christlicher Leiter in der ganzen Welt.

Derek Prince ist am 24. September 2003 zum Herrn heimgegangen. Er hinterlässt einen weltweiten Dienst, in Deutschland **Internationaler Bibellehrdienst** genannt (IBL), der weiterhin den Ruf Gottes an Derek „ein Lehrer der Heiligen Schrift zu sein in Wahrheit, im Glauben und in der Liebe – für Viele“ nach bestem Willen und Kräften weiterhin zu erfüllen sucht.

Das internationale Büro von **Derek Prince Ministries** befindet sich in Charlotte, North Carolina (USA). Darüber hinaus gibt es weitere Büros in verschiedenen Ländern und Erdteilen.



DEREK PRINCE
**Das Tier oder
das Lamm**

Wir sehen die Anzeichen des Antichristen und seines Geistes im Chaos, in der Angst, im Hass, im Betrug, in der Arroganz und in der Grausamkeit, sowohl in den Schlagzeilen als auch in der Welt um uns herum.

Unser alter Feind ist gerissen, und seine subtilen Täuschungen können ein ahnungsloses Herz – und die Gemeinde – infiltrieren. Wenn wir die tägliche Relevanz der biblischen Lehre über Satan und die Endzeit nicht kennen oder ernst nehmen, können wir unwissentlich in seine Machenschaften hineingezogen werden.

In diesem augenöffnenden Buch enthüllt der bewährte Bibellehrer Derek Prince, was die Heilige Schrift wirklich über Satan, den Antichristen und das Malzeichen des Tieres sagt – und warum Jesus Christus als Lamm Gottes so wichtig ist.

Pb, 280 S. | Bestell-Nr.: B141GE

Weitere Bücher von Derek Prince



Der letzte Befehl Christi

Jesus Christus, der Herr der Heerscharen, gab Seinen Offizieren vor Seiner Rückkehr ins Hauptquartier abschließende Befehle. Wir haben nur zwei Alternativen: Entweder wir gehorchen Seinen Befehlen, oder wir tun es nicht.

Tb, 84 Seiten; Bestell-Nr.: C28GE



Gottes Heilmittel für Ablehnung

In diesem Buch erklärt Derek Prince, wie Gott einen Weg geschaffen hat, um Ihre Wunden zu heilen. Er hat für Sie ein Leben der Annahme in Seiner Familie und der Freiheit von Ablehnung geplant. Entdecken Sie, wie Sie Gottes Heilmittel gegen Ablehnung anwenden und die Auswirkungen der Ablehnung dauerhaft hinter sich lassen können.

Tb, 112 Seiten; Bestell-Nr.: B41GE



Für Gott abgesondert

„Heiligkeit“ – darauf reagieren viele Menschen zunächst einmal negativ. Was? Ich, heilig? Weit gefehlt! Dereks Anliegen in diesem Buch ist es, die weitverbreitete, falsche Vorstellung von Heiligkeit, sprich eine unmögliche Einhaltung von religiösen Regeln, Verhaltensmustern und perfekten inneren Einstellungen, an Hand der Bibel zu korrigieren.

Pb, 240 Seiten; Bestell-Nr.: B112GE



Derek Prince, ehemals Professor für Philosophie an der Universität Cambridge in England, ist heute ein international anerkannter Bibellehrer. Seine Bibelauslegungen zeichnen sich durch ihre klare, gründliche Strukturierung sowie durch ihre Lebendigkeit und konkrete Umsetzbarkeit aus. Damit sind sie sowohl für das persönliche Studium als auch für den Einsatz in Haus- und Gebetskreisen sowie zur Schulung von Mitarbeitern und Seelsorgern hervorragend geeignet.

DIE KRAFT DES ABENDMAHLS

Entdecken Sie die Kraft des Abendmahls und lassen Sie es Ihr Leben verändern

In diesem Buch zeigt der bekannte Bibellehrer Derek Prince verschiedene Aspekte des Abendmahls auf, die Ihre Beziehung zu Christus, der Gemeinde und der Welt verbessern können.

In diesem Buch geht Derek auf folgende Punkte ein:

- Was das Besondere am Priestertum Christi in Ihrem Leben ist
- Wie man mit den Sorgen und Depressionen des Lebens umgehen kann
- Wie Sie sich darauf vorbereiten, die Kraft des Abendmahls voll zu erleben

Nach der Lektüre dieses Buches wird Ihre Teilnahme am Abendmahl nie wieder so sein wie zuvor!



Derek Prince
INTERNATIONALER BIBELLEHRDIENST

ISBN: 978-3-944602-61-5



9 783944 602615